

Protokoll der 38. ordentlichen Mitgliederversammlung vipp Freitag, 12. Mai 2017 im Château Gütsch, Luzern

Programm

15:00 – 17:00 Uhr	38. vipp-Mitgliederversammlung im Panoramasaal des Château Gütsch Luzern
17:00 – 17:50 Uhr	Apéro auf der Terrasse des Château Gütsch Luzern
17:50 – 18:45 Uhr	UnterGrund-Rundgang (Historische Stadtführung durch das Luzerner Untergrundquartier)
19:00 Uhr	Abendessen im Wirtshaus Reussfähre Luzern

Traktanden

1 Begrüssung der Anwesenden / Entschuldigungen / Traktandenliste

Die Präsidentin Katja Erni begrüsst alle Teilnehmenden zur Versammlung. 79 Personen sind entschuldigt.

Anwesende:

Amico-Gambon Brigitte, Amstutz Sylvia, Aschwanden Edith, Bachmann Bruno, Britschgi David Sven, Bründler Markus, Caduff Stefan, Christen Stefan, Eder Franziska, Eder Otto, Erni Katja, Ernst-Enold Christina, Felder Martina, Fritsche Priska, Fuchs Claudia, Gisler Sarah, Hart Caroline, Hubacher Urs, Lieber Schweizer Claudia, Linden Nina, Meyer Lisibach Tanja, Muff Gabrielle, Müller-Bang Willi, Pecorari Claudia, Reichmuth Stefan, Reinecke Margareta, Rumi-Bürkli Rosa, Sonderegger Peter, Stamm Josef, Steinke Lothar, Stucki Schumacher Brigitte, Talirova Denisa, Troxler Stéphanie, Unter-nährer Baschung Helen, Weibel Amstutz Helen, Widmer Sandra, Zimmermann Mirjam, Zwimpfer Kurt

Entschuldigte:

Achermann Irmgard, Ambauen Felizitas, Berner Annie, Bilgerig Marco, Bosshardt Verena, Brantschen Sofi, Brunner Albert, Bulliard Roland, Cifuni Nunzia, Eggenschwiler Ursula, Enz Ruth, Erni Reto, Felix-Lustenberger Reinhard, Fontanive Hansheini, Fries Alexander, Gämperle Karin, Geiger Christian, Gianinazzi Rosmarie, Graber-Grossmann Chantal, Gri-maudo Meyer Tanja, Grüter Isabel, Gschwend Toni, Habermacher Klingenberg Marie-Theres, Haldemann Judith, Hau-ser-Hälg Nicole, Heer Christa, Hegi Andreas, Hegi-Ortelli Petra, Helfenstein-Cupic Pia, Holzmann Ines, Huber Beata, Hugentobler Sabine, Jaeger Sarah, Jeker Franziska, Kobel-Bärtschi Monika, Kost René, Kubala Ulrike, Kunz-Waldis The-res, Lätsch Marianne, Lee Jennifer, Lüthi Anneliese, Machiavelli Stella Chiara, Mantz Patricia, Müller Andrea, Odermatt Addario Esther, Odoni-Imhof Nathalie, Oertli Esther, Palet Fritschi Mercedes, Pfyffer Andrea, Pracejus Lars, Risi Olivia, Roetschi Andreas, Rohrer Ottiger Ursula, Rossi Géraldine, Rügamer Sandra, Schaub Claudia, Schmid Elisabeth Anna, Schmidlin Hans-Peter, Schnellmann Fabienne, Siegenthaler Reto, Simon Lienert Sarah-Noelle, Sommer Astrid, Soom Alena, Spescha Eusebius, Stadelmann-Schultz Monika, Seitz Thomas, Stähli Olaf, Teismann Susanne, Tordjmann Mari-anne, Tschopp Bos Carmen, von Däniken Hans-Jörg, von Holzen Ernesta, von Saurma Maria, Weber Thomas, Weber O-dermatt Esther, Zürcher-Hürlimann Elian, Zürrer-Saluz Sibylle

Traktandenliste: gemäss Einladung

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden Markus Bründler und Claudia Fuchs mit Applaus gewählt.
Anwesend sind 38 Stimmende, absolutes Mehr: 20

3. Protokoll der 37. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. April 2016 in Sachseln

Das Protokoll wurde auf der Homepage www.vipp.ch aufgeschaltet.
Zum Protokoll gibt es keine Änderungsanträge oder Bemerkungen, es wird somit einstimmig genehmigt.

4. Berichte

Bericht der Präsidentin Katja Erni

Der Bericht wurde der Einladung beigelegt. Katja Erni erwähnt besonders die beiden Arbeitsgruppen AG Homepage (Josef Stamm, Kurt Zwimpfer und Katja Erni) sowie die AG Psychotherapie (Tina Bommer, Claudia Lieber, Nina Linden, Margarete Reinecke, Claudia Schaub, Sarah Simon, Stéphanie Troxler und Thomas Weber).

Da viele vipp-Mitglieder auch im Verband Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten Zentralschweiz (VPZ) sind, hat der vipp-Vorstand mit dem VPZ ein Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vernetzung vereinbart.

Eines der Hauptthemen des vergangenen Vereinsjahres war sicher die neue Homepage, die später vorgestellt wird.

Im 2019 kann der vipp sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Der Vorstand macht sich über die Jubiläumsaktivitäten Gedanken und sucht dazu Mitglieder, die im "OK Jubiläum" mitwirken möchten. Interessenten dürfen sich gerne bei Katja Erni oder bei den anderen Vorstandsmitgliedern melden.

Der Bericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

Bericht des FSP Co-Präsidenten Peter Sonderegger

Peter Sonderegger dankt für die Einladung. Die Erfolgsgeschichte der FSP geht weiter. Per Ende 2016 umfasst sie 7'483 Mitglieder in 46 Gliedverbänden. Der Vorstand setzt sich aus Yvik Adler (Co-Präsidentin), Peter Sonderegger, Christoph Steinebach, Samuel Rom, Sébastien Simonet und Stephan Wenger zusammen. Christoph Steinebach und Peter Sonderegger werden im Juni 2017 den Vorstand verlassen. Geschäftsleiterin ist Sabine Schläppi, die Geschäftsstelle umfasst 17 Vollzeitstellen, die auf 20 Personen verteilt sind.

Peter Sonderegger blickt zurück auf die vergangenen Jahre: Im Jahr 2010 wurde er von Eva Rothenbühler angefragt, ob er im FSP-Vorstand mitwirken würde. An der DV 2011 wurde er gewählt. Er dankt für das Vertrauen, das ihm der vipp damals geschenkt hatte. In den letzten Jahren habe er viel gelernt und vor allem auch viele wertvolle Leute kennengelernt.

Im November dieses Jahres feiert die FSP ihren 30. Geburtstag. Am 18. November findet auf dem Gurten in Bern eine Party statt, die für die Mitglieder kostenlos sind, alle Mitglieder werden eingeladen. Die Ausschreibung wird demnächst verschickt.

In diesem Jahr wurde im Visions- und Missionsprozess in einem Zukunftsworkshop auf dem Gurten das Legislaturprogramm für die nächsten 4 Jahre festgelegt:

Berufspolitik:

- Berufsbilder
- Lohnerhebung
- Psycholog(inn)en in Institutionen
- Online-Interventionen
- TARPSY Tarifgruppe mit STAPP und ASP
- Grundversicherung → psychologische Psychotherapie in Pflichtleistungen, langer Prozess, werden immer wieder vertröstet

Weiter- und Fortbildung

- Akkreditierung für curriculäre WB-Anbieter (PT)
- Anpassungen Reglement
- Akkreditierung individueller Weiterbildung

Kommunikation/Marketing:

- Interne und externe Kommunikation
- Mitgliedergewinnung
- Dienstleistungsportfoliomanagement
- Grundleistungen / Psychoscope

Peter Sonderegger ist froh, dass der Bereich Kommunikation /Marketing mit Olivier Rüeggsegger super besetzt ist. Das Corporate Design wird überprüft.

Im Bereich Strategie und Führung wird die Zusammenarbeit innerhalb der FSP und die Grundleistungen überprüft. Die FSP sucht neue Räumlichkeiten, da die aktuellen für 20 Mitarbeitende viel zu eng sind.

EUOPEAN SEMESTER SWITZERLAND 2017:

Am vergangenen Freitag fand in Zürich das President Council Meeting statt. Den Freitag-Abend und den Samstag verbrachten sie in Luzern, das sich von der besten Seite gezeigt hat: www.europeansemester.ch
Die Arbeit der FSP in diesem halben Jahr ist bei den Verbänden von anderen Ländern auf grosses Interesse gestossen.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt. Katja dankt Peter für Arbeit der FSP, die direkten Infos an den vipp-MV's, den "direkten Draht" zur FSP und seine tolle Arbeit und übergibt ihm eine Flasche Wein.

Bericht der Kommission Weiterbildung, Karin Brantschen, durch Stellvertretung Willi Müller

Die Weiterbildungskommission hat sich zu drei Sitzungen getroffen.

Mitglieder: Karin Brantschen Sofi, Leitung, René Buchmann, Beatrice Maag, Willi Müller, Barbara Spillmann, Sandra Widmer, Administration: Monika Rauber

Willi Müller blickt auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück:

16.9.16: ADHS und die Schule

17.3.17: Exekutive Funktionen und deren Relevanz für den (Schul-)Alltag

Die Veranstaltung vom 19. Mai 2017 zum Thema ADHS und Autismus mit Peter Schneider ist ausgebucht.

Die Weiterbildungskommission freut sich darüber, dass die Veranstaltungen so positiv aufgenommen werden.

Im kommenden Schuljahr sind die folgenden Veranstaltungen geplant:

22.9.17: "Macht das Gehirn die Seele?" mit Gerhard Roth

16.3.18: "Angst, Furcht und Sorgen: Wie das Sicherheitserleben gestärkt werden kann" mit Susy Signer-Fischer

18.5.18: "Depressive Störungen bei Kindern und Jugendlichen: Ätiologie, Diagnostik und Intervention" mit Patrick Pössel

Die Ausschreibung wird noch vor den Sommerferien an die Mitglieder versandt.

Finanzen: Kontostand per 30. April 2017: CHF 46'486.85

Willi Müller stellt in Aussicht, dass aufgrund des sehr hohen Kontostandes ein Beitrag ans vipp-Jubiläum im Jahre 2019 beigesteuert werden könnte.

Die Präsidentin verdankt die grosse Arbeit der Weiterbildungs-Kommission und Willi Müller für die Präsentation.

Bericht der Sektion Schulpsychologie des Kantons Luzern, Claudia Pecorari:

Claudia Pecorari berichtet von den Aufgaben der Sektion SPD:

Im September 2016 hat ein Treffen mit der DVS (Dienststelle Volksschulbildung Luzern) zu Sonderschulfragen stattgefunden, im Dezember ein Austausch mit den Beauftragten für Sonderschulung der DVS zum Thema geistige Behinderung. Aktuell wird eine Stellungnahme an die DVS zum Thema Familiencoaching bei integrativer Sonderschulung Verhalten verfasst. Die Schulpsycholog/innen möchten diesbezüglich ihre Sorge äussern. Die Stellungnahme wird der DVS in den nächsten Tagen/Wochen abgegeben.

Ausserdem finden Strategieguppensitzungen der Kant. Konferenz Schulpsychologie statt.

vipp SPD-Newsletter: neues Redaktionsteam: Myriam Achermann, Lothar Steinke, Denise Baumeler, Ines Holzmann
Die nächste Ausgabe verzögert sich noch etwas.

Der Bericht von Claudia Pecorari wird mit Applaus verdankt.

Bericht der Delegierten der Interregionalkonferenz (IRK) Claudia Fuchs:

Die Gruppe "Interregionale Fachkonferenz der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie" trifft sich zweimal jährlich (im Dezember und Juni) zu einem vorab definierten Thema.

In den letzten zwei Jahren hat es grosse Veränderungen gegeben, die Gruppe ist seit 2015 neu zusammengesetzt. Vorher bestand die Gruppe aus Schulpsycholog/innen, neu aus verschiedenen Fachgebieten. Die Gruppe muss sich bezüglich Leitung, Struktur Inhalt usw. noch finden.

Im vergangenen Jahr wurden die folgenden Themen behandelt:

- Juni 2016: Umgang mit Flüchtlingskindern/-jugendlichen
- November 2016: früher Eintritt in die Schule und dessen Konsequenzen für die Schullaufbahn und Ausbildung

Thema des Treffens im Juni 17: Erziehungsunsicherheit von Eltern

Wer Ideen, Fragen, Anregungen für den kommenden Austausch hat, kann diese bis am 31.5.17 mailen an: claudia.fuchs@hurly-murphy.ch

Josef Stamm teilt mit, dass heute Frau Claudia Kippele, SPD Basel-Stadt, als Leiterin der IRK eingeführt wurde.

Der Bericht von Claudia Fuchs wird mit Applaus genehmigt.

5. Neue vipp-Homepage

Kurt Zwimpfer hat während vielen Jahren als "Mr. Homepage" alles für die Homepage gemacht, er hatte seinerzeit auch das vipp-Logo entworfen. Nicht nur in der Vergangenheit hat er sich für die Homepage eingesetzt, sondern auch bei der Umsetzung der neuen Homepage unterstützt. Katja Erni dankt ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und überreicht ihm einen Gutschein.

Die neue Homepage wird vorgestellt und mit Applaus honoriert.

Katja Erni weist darauf hin, dass die neue Homepage nun für alle Endgeräte (PC, Tablet, Smartphones) optimiert ist. Das Gute aus der früheren Homepage wurde beibehalten und an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Die Anmeldungen für die Weiterbildungen können in Zukunft über die Homepage gemacht werden. Das Verzeichnis der FSP Psychologinnen und Psychologen in der Innerschweiz wurde ebenfalls integriert.

Der Bereich "Publikationen" soll noch ausgebaut werden. Katja Erni bittet Mitglieder, die Artikel oder Arbeiten verfasst haben, die veröffentlicht werden könnten, sich per Mail an den Vorstand oder ans Sekretariat zu wenden. Im "Internen Bereich" gibt es neu einen speziellen Bereich für den Vorstand. Das Passwort für die Mitglieder bleibt unverändert. Die Homepage soll leben, Veränderungen und Mitarbeit der Mitglieder sind erwünscht.

Katja Erni dankt Kurt Zwimpfer und Josef Stamm für die Mitarbeit bei den Vorbereitungen, dem Vorstand fürs Mitdenken und Susanne und Beat Mattmann für die Umsetzung. Fränzi Eder dankt Katja für den grossen Elan in der Umsetzung der Homepage.

Die Page wird in den nächsten Tagen aufgeschaltet, die Mitglieder werden informiert.

6. Finanzen

Die Kassierin Sylvia Amstutz stellt die Jahresrechnung vor. Sie hält fest, dass man erst, wenn man eine Aufgabe neu übernimmt merkt, was hinter der Arbeit steckt. Sie dankt Sonja Vogel für ihre Arbeit und die tolle Übergabe. Aus buchhalterischer Sicht ergaben sich keine grossen Veränderungen.

Jahresrechnung 2016

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'983.29 ab.

Bilanz

Einnahmen: 26'368.44

Der aktuelle Vermögensstand des vipp beträgt per 31.12.16 CHF 54'204.25, aktuell per Mitte April 49'246.60 plus Weiterbildungskommission: CHF 46'486.85, Total-Vermögen: CHF 95'733.45

Der Ertrag der Mitgliederbeiträge wird dank der zunehmenden Mitgliederzahl immer höher. Der Verband profitiert ausserdem von vielen nicht verrechneten Spesen und freiwilliger Arbeit. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen haben je ein Nachtessen zugut, diese wurden aber letztes Jahr nicht eingefordert.

Bericht der Revisoren und Genehmigung

Die Revisoren Stefan Reichmuth und Thomas Weber haben die Rechnung sehr genau geprüft. Thomas Weber, ursprünglich Buchhalter, hat in den letzten Wochen die Buchhaltung kontrolliert und Sylvia Amstutz bei Fragen unterstützt. Sie ist sehr dankbar dafür. Er ist heute leider krankheitshalber abwesend.

Die Rechnung wurde von den Revisoren geprüft und der Kassierin Decharge erteilt.

Sylvia Amstutz überreicht Stefan Reichmuth als Dank für seine Arbeit eine Flasche Wein. Dieser erklärt, dass die Revision nicht sehr aufwändig sei. Er findet, dass andere Mitglieder viel mehr geleistet haben als er, und gibt den Wein an Claudia Fuchs für ihre Arbeit in der Interregionenkonferenz weiter. Gleichzeitig stellt er den Antrag an den Vorstand, jenen Mitgliedern Geschenke zu überreichen, die sie auch verdienen.

Die Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Die Arbeit der Kassierin und der Revisoren wird mit Applaus verdankt.

Budget 2017 und Budget 2018 Genehmigung

Anträge für Budget:

- *Samichlaus: Erhöhung von CHF 1'500.— auf 2'000.--:*
Der Aufwand wird aufgrund der zunehmenden Teilnehmerzahl grösser, die Neumitglieder werden zum ersten MV- respektive Samichlaus-Essen einladen), Das OK braucht Budget für die Organisation.
Der Antrag zur Erhöhung auf CHF 2'000.— wird mit grossem Applaus genehmigt.
- *Umverteilung: CHF 500.— vom "Psychofax":*
Da der Psychofax nicht mehr erscheinen wird, beantragt der Vorstand eine Umverlagerung des Betrages von CHF 200.— aufs Konto Öffentlichkeitsarbeit/PR; neu: CHF 700.—. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
- *Budget für Nachtessen der Arbeitsgruppen:*
Der Vorstand beantragt, das Budget von 200.— auf 500.— zu erhöhen. In den Arbeitsgruppen arbeiten aktuell 14 Mitglieder mit.
In verschiedenen Voten wurde festgehalten, wie wichtig die Arbeit in den Arbeitsgruppen ist und dieses Engagement sehr geschätzt wird. Der Antrag von Helen Weibel auf Erhöhung des Gesamtbeitrages an die Arbeitsgruppen auf **CHF 1'000.—** wird mit grossem Applaus genehmigt. Die Verteilung des Betrages auf die Arbeitsgruppen liegt in der Kompetenz des Vorstandes.
- *Verwaltungsaufwand Vorstand:*
(Vorstandessen, Präsente, Verpflegung an Vorstandssitzungen, Fahrspesen) bisher: CHF 3'200.—
Antrag: Erhöhung auf 3'500.— (Essen am MV für Vorstand und Sekretariat bezahlt, Essen Samichlaus-Anlass für Präsidium bezahlt).
Die Versammlung beschliesst einstimmig und per Applaus eine Erhöhung auf **CHF 4'000.—**, die auch schon fürs 2017 gelten darf.

2019: Jubiläum:

Das Budget wird im 2018 besprochen, allenfalls kann ein Teil der Kosten von der Weiterbildungskommission übernommen werden.

Margarete Reinecke hält fest, dass das NLZ Artikelhonorar von CHF 100.– aus dem Budget genommen werden kann, da es von der NLZ direkt bezahlt wird.

Budget 2018

Das Budget sieht eine ausgeglichene Rechnung vor und wird einstimmig genehmigt.

7. Antrag Statutenänderung: Vorgehen Mitgliederausschluss

Die Präsidentin erklärt, dass die Mitgliedschaft durch Austritt, durch Ausschluss vom vipp oder von der FSP erlischt. Nachfolgend geht es um den Ausschluss aus finanziellen Gründen, d. h. wenn den finanziellen Verpflichtungen (Mitgliederbeitrag) nicht nachgekommen wird. In den Statuten ist bisher festgehalten:

Statuten:

B) durch Ausschluss: ...oder ihren finanziellen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommen, können auf Antrag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden. Vor seinem Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, sein Verhalten zu rechtfertigen. Der Ausschluss erfolgt ohne Angaben von Gründen.

Antrag des Vorstandes:

Ausschluss auf Ende des Kalenderjahres nicht mehr wie bisher auf Ende des Verbandsjahres (Das Budget richtet sich nach dem Kalenderjahr), Entscheid durch den Vorstand.

Bisher war die Kompetenz bei der Mitgliederversammlung, neu soll sie beim Vorstand sein. Dies führt gemäss Peter Sonderegger zu Kompetenzdiffusionen. Es folgen weitere Wortmeldungen. Zum Beispiel, dass der Ausschluss ohne Angabe von Gründen erfolgt. Der Vorstand wird die Statuten aufarbeiten und an nächster MV zur Abstimmung vorlegen.

8. Informationen aus den Arbeitsgruppen

AG "Psychotherapie"

Stéphanie Troxler stellt die Mitglieder der AG Psychotherapie vor:

Margarete Reinecke, Thomas Weber, Nina Linden, Claudia Lieber, Claudia Schaub, Tina Bommer, Sarah Simon, Stéphanie Troxler. Die anwesenden AG-Mitglieder stellen sich kurz vor.

Psychotherapeutinnen-Umfrage:

Von 26 Mitgliedern Rückmeldung erhalten, 22 Fragebogen ausgefüllt, 2 Personen pensioniert, 2 haben kein Bedürfnis. In welchen Bereichen arbeiten Psychotherapeuten? 23 % delegiert, 32 % freischaffend, 36 % beides, 9 % in Institutionen. 91 % wünschen eine Vernetzung unter den Psychotherapeut/innen. Ein grosser Teil der Befragten zeigt ein Bedürfnis nach Intervention/Supervision.

Die AG Psychotherapie hat Weiterbildungswünsche an die Weiterbildungskommission weitergeleitet.

Eine Vernetzung der Psychotherapeuten auf der Homepage ist in Planung, ein Forum im Mitgliederbereich auf der Homepage folgt.

Informationen rund um Psychotherapie, z. B. Arbeitsmaterialien sollen auf die Homepage gesetzt werden.

Offene Themen:

- Politisches Engagement der Gruppe
- Vertiefte Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Umfrage
- Umsetzung der beschriebenen Beschlüsse
- Vernetzung mit VPZ (2017: 40-Jahre Jubiläum: Karten kreiert, können mitgenommen und aufgelegt werden.)

Die AG ist offen für Anregungen, Fragen und Diskussionspunkte während dem Apéro.

Die Präsidentin dankt Stéphanie Troxler für die Präsentation

9. Rücktritt

Aus dem Vorstand: Rosa Rumi

Rosa Rumi hat seit 2012 als Delegierte FSP im Vorstand mitgewirkt, hat auch die Protokolle an den Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen geschrieben und unzählige Stunden investiert. Die Präsidentin bedauert den Rücktritt sehr. Rosa wird sich in einem Monat aus dem Arbeitsleben zurückziehen.

Katja dankt Rosa herzlich für ihre Arbeit und überreicht ihr ein Geschenk.

10. Wahlen

Vorstand (Bestätigung Katja Erni):

Fränzi Eder bedankt sich bei Katja Erni für die grosse Arbeit, die sie als Präsidentin leistet und überreicht ihr Blumen. Die Präsidentin Katja Erni wird mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Katja nimmt die Wiederwahl sehr gerne an, da ihr die Arbeit riesigen Spass macht.

Neuwahl Stefan Caduff (Delegierter FSP):

Stefan stellt sich kurz vor. Er findet die Verbandsarbeit sehr wichtig und freut sich auf die Herausforderung. Er arbeitet als Schulpsychologe und Schulsozialarbeiter am SPD Sempach und ist selbständig als Medienpsychologe tätig.

Stefan Caduff wird mit grossem Applaus gewählt.

11. Mitglieder

Mutationen:

Eintritte: 19 Personen, Austritte: 12 Personen

Stand am 12.5.2017: 240 Mitglieder (62 männlich, 178 weiblich). Der Verband zählt 3 Freimitglieder.

Neue Mitglieder:

Im vergangenen Vereinsjahr konnte der vipp die folgenden neuen Mitglieder gewinnen:

Käslin Silja, Burkhardt Adriana, Brauner Andrea, Renggli Silja, Rohrer-Liechti Lamiel, Leu Nicole, Bürgler Stefanie, Grüter Isabel, Haldemann Judith, Tauchmann Markus, Segurini Alessandro, Vichery Viola, Birrer Simone, Wüest Carla, Lüthi Anneliese, Ernst-Enold Christina, Zimmermann Mirjam, Felder Martina, Aebischer Adriana, Pracejus Lars

Die anwesenden Neumitglieder stellen sich kurz vor:

- Christina Ernst arbeitet als Psychotherapeutin einen Tag in Luzern, zu 80 % in einer Privatklinik
- Martina Felder arbeitet an der IV-Stelle Luzern.
- Mirjam Zimmermann war schon früher einmal Mitglied im vipp. Sie arbeitet neu am SPD Luzern und doziert an der HSLU.

12. Varia

Termine 2017/2018

Herbst
7. Dezember 2016 Veranstaltung der AG vipp Power (Details folgen)
vipp-Samichlaus

Weiterbildungen vipp

10.5.17: ADHS und Autismus mit Referent: Prof. Dr. Peter Schneider (ausgebucht)
22.9.17: "Macht das Gehirn die Seele?" mit Gerhard Roth
16.3.18: "Angst, Furcht und Sorgen: Wie das Sicherheitserleben gestärkt werden kann" mit Susy Signer-Fischer
18.5.18: "Depressive Störungen bei Kindern und Jugendlichen: Ätiologie, Diagnostik und Intervention" mit Patrick Pössel

FSP Termine:

24. Juni 2017: Delegiertenversammlung FSP, Bern
18. November 2017: Präsidialkonferenz FSP in Bern und Jubiläum 30 Jahre FSP

Fränzi Eder lädt alle zum Apéro ein. Um 17:50 Uhr startet der UntergRundgang mit Herrn Hähner und Herrn Bucher, anschliessend findet das Nachtessen im Wirtshaus zur Reussfähre statt.

Katja Erni dankt allen Anwesenden für die Teilnahme, das Interesse und das Vertrauen und schliesst die 38. Versammlung pünktlich um 17:00 Uhr.

Für das Protokoll:



Susanne Mattmann / Sekretariat vipp



Katja Erni / Präsidentin



Sylvia Amstutz / Kassierin

Rothenburg, Mai 2017